



Niedersächsisches Landesamt
für Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit



LAVES
Dez. Binnenfischerei
Eintrachtweg 19
30173 Hannover



Europäischer Meeres und
Fischereifonds – EMFF

Antrag

nach Verordnung (EU) Nr. 508/2014

auf Gewährung eines Zuschusses
für direkte Besatzmaßnahmen mit Aalen
als Erhaltungsmaßnahme gemäß VO (EG) Nr. 1100/2007
zur Durchführung des "Europäischer Meeres- und Fischereifonds - Operationelles
Programm für Deutschland "

A. Allgemeine Angaben

1.1 Antragsteller / Name des verantwortlichen Vertreters / Name des Unterzeichners		
1.1.1 Bezeichnung des Unternehmens / der Institution		
1.1.2 Strasse, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort		
1.1.3 Telefon	Telefax	E-Mail (ggf.)
1.2 Rechtsform des Antragstellers		
1.3 Name(n) der Kapitaleigner		Beteiligungssatz %
1.4 Bankverbindung (Name der Bank)		
IBAN		BIC

2. Angaben zum Vorhaben

2.1	Bezeichnung des Vorhabens
2.2	Für Besatzzwecke vorgesehene Gewässer oder Gewässerabschnitte (Aufzählung ¹)
2.3	Vorgesehenes Besatzmaterial (Stadium, Durchschnittsgewicht, Menge gesamt und je Einzelgewässer ^{1, 2})

3. Kosten und Finanzierung des Besatzvorhabens

3.1	Kosten	EURO
3.1.1	Besatzkosten	
3.1.2	Sonstige Kosten ³	
Gesamtkosten – brutto / netto⁴		

3.2	Finanzierung	EURO
3.2.1	Eigenmittel	
3.2.2	Andere Finanzierungsmittel ⁵	
3.2.3	Beantragter Zuschuss ⁶	
Gesamtfinanzierung – brutto / netto⁷		

4.	Zeitplan zur Vorhabenrealisierung	
4.1	Beginn	4.2 Ende

¹ Detaillierte Angaben zu Nr. 2.2 sind auf dem beigefügten Vordruck (Tabelle 1 und 2) vorzunehmen

² Die Besatzbestellung ist nach dem beigefügten Muster vorzunehmen

³ Bitte auf gesondertem Blatt erläutern (z. B. Kosten für veterinärmedizinische Untersuchungen)

⁴ Bitte unzutreffendes streichen; nur bei fehlender Möglichkeit zum Vorsteuerabzug sind Bruttokosten zuwendungsfähig

⁵ Bitte auf gesondertem Blatt erläutern

⁶ Gewährt durch das Land Niedersachsen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel aus Mitteln des EMFF und des Landes, bis zu der nach der Förderungsrichtlinie festgelegten Höhe. Auf das aktuelle Merkblatt zur Förderung von Aal-Besatzmaßnahmen wird verwiesen.

⁷ Bitte unzutreffendes streichen; vergl. Fußnote zu Nr. 3.1-Gesamtkosten

Mir ist bekannt, dass

- die Angaben in diesem Antrag nebst Anlagen (insbesondere die Angaben, von denen die Bewilligung, Gewährung, das Belassen oder die Rückforderung der Zuwendung abhängig ist) subventionserhebliche Tatsachen i. S. d. § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug) sind, und dass ich nach § 1 des Nds. Subventionsgesetzes vom 22.06.1977 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 – in den jeweils geltenden Fassungen – verpflichtet bin, der bewilligenden Stelle unverzüglich die Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind. Mir ist bekannt, dass die Nichteinhaltung strafrechtlich verfolgt werden kann.
- für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung neben den Verwaltungsvorschriften zur Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung und dem Verwaltungsverfahrensgesetz die zukünftige Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der niedersächsischen Binnenfischerei und Aquakultur für die Förderperiode des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Anwendung findet.
- neben der vorgenannten Förderungsrichtlinie das jährlich angepasste "Merkblatt zur Förderung von Aal-Besatz" besteht, dem weitere Detailinformationen über den Aalbesatz und die Bewilligung der Zuwendung zu entnehmen sind.
- alle vorgenannten Rechtsvorschriften sowie sämtliche EU-Vorschriften des EMFF in der Bewilligungsbehörde eingesehen werden können.
- vor der Auszahlung der Zuwendung mit dem Verwendungsnachweis u. a. auch Zeugnisse über den Gesundheitsstatus des Besatzmaterials (HVA und aalrelevante Erreger) vorzulegen sind.
- die Bewilligungsbehörde im Bewilligungsbescheid zweckdienliche Nebenbestimmungen oder in einem späteren Änderungsbescheid weitere Auflagen festsetzen kann.
- nach Anlage I bestimmte Antragsteller Auskünfte aus der nationalen Verstoßdatei der BLE vorzulegen haben und hierfür bestimmte Auskunftsvordrucke zu benutzen sind.
- Forderungsabtretungen oder Verpfändungen der Zuwendung nach § 44 LHO in Verbindung mit Nr. 1.6 ANBest-P ausgeschlossen sind.
- im Interesse einer verbesserten Information und Publizität nach EU-Recht vorgeschrieben ist, über alle gewährten Zuwendungen ein Verzeichnis (www.agrar-fischereizahlungen.de) zu veröffentlichen, das Auskunft gibt über die einzelnen Begünstigten und wesentliche Teile des geförderten EMFF-Vorhabens.
- der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Angaben vollständig sind und alle erforderlichen Anlagen beigelegt waren bzw. vorliegen.

Ich bin damit einverstanden, dass

- meine Daten in elektronischen Datenbanken erfasst, gespeichert und verarbeitet sowie mit anderen Förderungen verglichen werden.
- meine Daten (Name und Postleitzahl, Bezeichnung des Vorhabens, seiner Durchführungszeitdaten, Höhe des Gesamtbetrags des Vorhabens und der Zuschussmittel) öffentlich bekannt gemacht werden.

Ich erkläre, dass

- mir die o. g. Förderungsrichtlinie und das Merkblatt zur Förderung von Aal-Besatzmaßnahmen in der aktuellen Fassung bekannt sind.
- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Als Beginn ist der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.
- zum Zeitpunkt der Antragstellung keine Gesamtvollstreckung eingeleitet wurde. Mir ist auch nicht bekannt, dass vom Insolvenzgericht Sicherungsmaßnahmen verfügt wurden. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wurde weder von mir noch von einem Gläubiger beantragt bzw. steht bevor.

- die Nr. 3 dieses Antrags nur Beträge
 - ohne gesetzliche Umsatzsteuer enthält.
 - einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer enthält.
- ich in Bezug auf das Umsatzsteuerrecht
 - zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt bin.
 - nicht zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt bin.
 - meine Umsätze nach § 24 UStG versteuere.
- ich dieses Vorhaben oder Teile davon bei keiner anderen Stelle zur Förderung vorgelegt habe bzw. vorlegen werde.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag nebst Anlagen gemachten Angaben und erkenne die Bedingungen, Verpflichtungen, Erklärungen, Sanktionen und Einwilligungen für mich als verbindlich an.

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift(en), ggf. Stempel

Dieses Vorhaben dürfen auch die im Folgenden genannten Personen einzeln verantwortlich vertreten:

Name, Vorname, Funktion Unterschrift

Name, Vorname, Funktion Unterschrift

Name, Vorname, Funktion Unterschrift

Name, Vorname, Funktion Unterschrift

Erklärung zur Zulässigkeit eines EMFF-Antrages nach Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014

(bitte Zutreffendes eintragen bzw. ankreuzen)

Nicht vom Antragsteller auszufüllen! EMFF-ID:	Antrag vom:	Antragsteller:
--	-------------	----------------

Mir ist bekannt, dass nach Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 Anträge auf Unterstützung aus dem EMFF bei Vorliegen bestimmter Sachverhalte nicht in Betracht kommen und unzulässig sind. Einige der u.g. Sachverhalte sind nach einem durch die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 2015/288 näher bestimmten Zeitraum unbeachtlich. Bei Vorliegen eines Sachverhaltes hat der Antragsteller in einem gesonderten formlosen Dokument den Inhalt und Zeitpunkt des Vergehens zu beschreiben, um der Bewilligungsbehörde die Prüfung des Ausschlusszeitraums zu ermöglichen.

Mir ist weiter bekannt, dass diese Sachverhalte auch nach Einreichung des Antrags während der gesamten Dauer der Durchführung des Vorhabens sowie während eines Zeitraums von fünf Jahren nach der letzten EMFF-Auszahlung nicht eintreten dürfen. **Ich erkläre ausdrücklich**, dass ich der Bewilligungsbehörde unaufgefordert Mitteilung machen werde, wenn wegen eines der fraglichen Sachverhalte ermittelt wird oder wenn Rechtsfolgen festgesetzt worden sind. **Mir ist bekannt**, dass bei den u.g. Sachverhaltseintritten die Zuwendung zurück zu zahlen ist.

Nach Art. 10 Abs. 5 Satz 1 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 **erkläre ich folgendes**:

- Ich habe bisher keinen schweren Verstoß nach Art. 42 der Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 des Rates oder Art. 90 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 begangen.
- Ich bin nicht am Betrieb, am Management oder am Eigentum oder Besitz von Fischereifahrzeugen beteiligt, die auf der Unionsliste von IUU-Schiffen nach Art. 40 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 geführt werden. Ich bin auch nicht am Eigentum oder Besitz von Schiffen beteiligt, die unter der Flagge eines Landes fahren, das nach Art. 33 jener Verordnung als nichtkooperierendes Drittland eingestuft wurde.
- Ich habe keine schweren Verstöße gegen die GFP-Vorschriften im Sinne anderer Gesetzgebung des Europäischen Parlaments und des Rates begangen.
- Ich habe bisher weder im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF) noch des EMFF einen Betrug im Sinne des Art. 1 des Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften begangen.
- Derzeit sind wegen der vorgenannten Sachverhalte keine Vorermittlungen gegen mich anhängig.

Mir ist bekannt, dass die Bewilligungsbehörde die Richtigkeit meiner Erklärung vor der Erteilung eines Bewilligungsbescheides sowie während des o.g. Fünfjahreszeitraumes anhand der Informationen, die in der nationalen Verstoßdatei nach Art. 93 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 eingetragen sind und nach anderen verfügbaren Daten überprüft. Für die Durchführung dieser Überprüfungen **entbinde ich** hiermit sämtliche zu befragenden Behörden **von der Schweigepflicht** in Bezug auf die o. g. Sachverhalte.

Für die Durchführung dieser Überprüfung **erkläre ich**:

- Ich war bisher weder in der Seefischerei noch in der Binnenfischerei zu Erwerbszwecken tätig.
- Ich bin bzw. war zu Erwerbszwecken in der Seefischerei tätig. Mein Fischereifahrzeug ist bzw. war in folgendem Bundesland bzw. EU-Mitgliedsstaat gemeldet:

Name und Fischereikennzeichen des Fahrzeugs, Heimathafen, ggf. fischereilicher Einsatz bis ..., auch Mehrfachnennungen
--

- Als aktiver bzw. ehemaliger haupterwerblicher Seefischer habe ich den für mich geeigneten Vordruck der BLE (Selbstauskunft oder EMFF-Auskunft) aus der Internetseite www.ble.de (Thema Fischerei/Verstoßdatei) ausgefüllt und diesem Antrag zur weiteren Verwendung durch die Bewilligungsbehörde beigelegt. Zur Unterschrift des Auskunftsvordrucks werde ich nach Aufforderung in der Bewilligungsbehörde persönlich erscheinen.
- Ich war bisher zu Erwerbszwecken in der Binnenfischerei bzw. Aquakultur tätig.

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin zur Bestätigung der Angaben
--

Anlage zu Nr. 2.2 des Zuwendungsantrags: Tabelle 1 - Besatzgewässer

Vorulegen mit dem Zuwendungsantrag							
Lfd. Nr.	Gewässername	Größe des bewirtschafteten Gewässers in ha	Stadium ankreuzen		Ø-Gewicht in g	Besatzmenge in kg	Vorgesehene/r Besatzstrecke/-ort ⁸
			Glas-aal	Farm-aal			

⁸ Besetzte Gewässerstrecken durch Orts- oder Kilometerangaben beschreiben, z.B. "5 Stellen zwischen Ort 1 und Ort 2" oder "... von Stromkilometer 0,00 bis 10,00 "; ggf. Verweis auf Karten

Anlage zu Nr. 2.2 des Zuwendungsantrags: Tabelle 2 - Teilnahme an Aalbesatzförderung in Vorjahren und Besatz in Referenzjahren

Vorulegen mit dem Zuwendungsantrag							
Lfd. Nr. (siehe Tabelle 1)	Gewässername	Name des Fischereivereins, Pächter etc.	Teilnahme an Aalbesatzför- derung (an- kreuzen!)		Nettokosten für Aalbesatz in € (nur bei Gewässern, die im Zeitraum ab 2012 <u>nicht</u> ge- fördert wurden)		
			2011	Ab 2012 ⁹	2008	2009	2010

⁹ Förderung in einem oder mehreren der Jahre ab 2012 bis zum Vorjahr der beantragten Besatzmaßnahme

Sachbericht zur Vorlage mit dem Verwendungsnachweis

Antragsteller		
Antrag (Aktenzeichen)		
Kurzbezeichnung des Vorhabens		
Lieferung Nr. 1		
Bestellung erfolgte am (Datum): bei der Firma (benennen):	Stadium (Glas- oder Farmaal):	
	bestellte Größe (Ø-Gewicht):	g
	bestellte Menge:	kg
	Kilopreis (netto):	€
Lieferung erfolgte am (Datum):	gelieferte Größe ¹¹ (Ø-Gewicht):	
	gelieferte Menge:	kg
Es liegt vor ¹⁰ : <input type="checkbox"/> Gesundheitsstatus/HVA	Kilopreis (netto):	€/kg
	Rechnungsbetrag (netto):	€
	Rechnungsbetrag (brutto):	€
	Lieferung Nr. 2 ¹²	
Bestellung erfolgte am (Datum): bei der Firma (benennen):	Stadium (Glas- oder Farmaal):	
	bestellte Größe (Ø-Gewicht):	g
	bestellte Menge:	kg
	Kilopreis (netto):	€
Lieferung erfolgte am (Datum):	gelieferte Größe ⁸ (Ø-Gewicht):	
	gelieferte Menge:	kg
Es liegt vor ⁷ : <input type="checkbox"/> Gesundheitsstatus/HVA	Kilopreis (netto):	€/kg
	Rechnungsbetrag (netto):	€
	Rechnungsbetrag (brutto):	€
	Kurzbeschreibung des Vorhabens (Begründung für Auswahl des Lieferanten, ggf. Begründung für Abweichungen vom Zuwendungsantrag etc.):	

¹⁰ Veterinärmedizinische Bescheinigung zum Gesundheitsstatus einschließlich Untersuchung auf HVA (siehe auch Muster "Angebotsaufforderung")

¹¹ Zählprobe bei Anlieferung vornehmen!

¹² Weitere Bestellungen/Lieferungen auf gesondertem Blatt

Sachbericht zur Vorlage mit dem Verwendungsnachweis

Verwendungsnachweis: Auszufüllen nach dem Besatz					
Lfd. Nr. (wie in Anlage 2.2 zum Zuwendungsantrag, Tabelle 1)	Gewässername	Besatz wie im Zuwendungsantrag vorgesehen, siehe Anlage 2.2 (ankreuzen!)	Ggf. geändertes Ø- Gewicht in g (nur, falls abweichend von Anlage 2.2 zum Zuwendungsantrag) ¹³	Ggf. geänderte Besatzmenge in kg (<u>nur, falls abweichend</u> von Anlage 2.2 zum Zuwendungsantrag)	Ggf. geänderter Besatzort (<u>nur, falls abweichend</u> von Anlage 2.2 zum Zuwendungsantrag)

¹³ Hier kann alternativ auch auf die Lieferungs-Nr. gemäß Sachbericht verwiesen werden

Angebotsaufforderung

Für Aalbesatzmaßnahmen in Niedersachsen im Bereich:

(Gewässer/Gewässerabschnitt(e) benennen!)

[Besatzmaßnahmen in mehreren Flusseinzugsgebieten bitte getrennt angeben]

bitten wir um Ihr Angebot (Netto-Preis + MwSt. /kg) für Glasaal/Farmaal (nichtzutreffendes streichen!).

Da die Maßnahmen auch mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, sind die angegebenen Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Hier die Eckdaten:

Allgemeines :

1) **Fischart:** *Anguilla anguilla*, siehe Punkt 2)

2) **Aktueller Gesundheitsstatus**

Veterinärmedizinischer Gesundheitsstatus unter besonderer Berücksichtigung des Aal-Herpes Virus, HVA (PCR-Methode, Virologie) (eine Transportbescheinigung oder unspezifische Bescheinigung des Herkunftslandes ist nicht ausreichend)

3) **Stadium (nicht zutreffendes streichen!) und Größe:**

A: Glasaal A₀

Durchschnittsgewicht (g) angeben (alternativ Stückzahl je kg)!

1 kg A₀ für ...€ plus ... MwSt

Für Glasaale existieren schwankende Tagespreise, weshalb über einen längeren Zeitraum frei bleibende, verbindliche Angebote in der Regel nicht gemacht werden können. Aus förderrechtlichen Gründen müssen aber Angebote mit Preisangaben vorgelegt werden. Daher ist für Glasaale von den Aallieferanten der jeweils aktuelle Tagespreis zum Zeitpunkt der Anfrage einzuholen. Falls dagegen der Vorjahrespreis für die Kostenschätzung zugrunde gelegt wird, sind bei Vorlage des Verwendungsnachweis **zwingend** 3 aktuelle Angebote für Glasaal vorzulegen, da andernfalls ein Ausschluss von der Förderung erfolgen muss.

Die Auftragserteilung für die Lieferung von Glasaal erfolgt abhängig des Auftragswertes entsprechend des jeweils aktuellen Merkblattes zur Aalbesatzförderung.
--

B: Farmaal A_V

Durchschnittsgewicht zwischen 3 bis max. 10 g,
Angebote jeweils in Größenangaben unterbreiten, z. B. Durchschnitts-
gewicht (g) (alternativ Stückzahl je kg)

3 g: 1 kg A_V für ...€ plus ... MwSt,

4 g: 1 kg A_V für ...€ plus ... MwSt,

5 g: 1 kg A_V für ...€ plus ... MwSt,

6 g: 1 kg A_V für ...€ plus ... MwSt,

usw.

10 g: 1 kg A_V für ...€ plus... MwSt.

Bei Überschreitung des vereinbarten Durchschnittsgewichtes (wird bei Anlieferung überprüft) ist eine entsprechende kostenfreie Mehrlieferung zu garantieren, die sich an der Stückzahl des vereinbarten Durchschnittsgewichtes bemisst.

Die Auftragserteilung für die Lieferung von Farmaal erfolgt abhängig des Auftragswertes entsprechend des jeweils aktuellen Merkblattes zur Aalbesatzförderung.

Besatzumfang

Finanzvolumen: maximal _____ € inklusiv aller Steuern, Transport bis ans Gewässer etc.

oder

Menge: _____ kg
[Besatzmaßnahmen mit verschiedenen Stadien bitte getrennt angeben]

Besatzdurchführung

Anlieferung und Verteilung am Gewässer frei (vor Ort ca. _____ Stunden Zeitaufwand)

Besatztermin möglichst: _____
(Datum, Uhrzeit, Ort)

Wir erwarten Ihre Angebote (Fax, E-Mail, Posteingang) bis spätestens zum

(Datum, Uhrzeit)

(Bitte MwSt.-Anteil ausweisen).

Besondere Hinweise

Es wird darauf verwiesen, dass eine Auszahlung der öffentlichen Mittel nur erfolgt, wenn spätestens bei Auslieferung der Besatzaale der Gesundheitsstatus einschl. HVA vollständig vorliegt.

Eine endgültige Auftragsbestätigung kann frühestens nach der Bewilligung durch die Bewilligungsbehörde erfolgen!

Rückfragen erbitten wir an _____
(Kontakt siehe Kopfbogen).

Mit freundlichen Grüßen